



Gelsenkirchen

Die Oberbürgermeisterin

Mitteilungsvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr. 20-25/604	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
GK - GELSENKANAL - Herr Gaa, Tel. 169-6317

Datum
11.02.2021

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Ost

10.03.2021

Betreff

**Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Preuß
- Springbach -**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Ost vom 27.01.2021 wurde unter TOP 6 folgende Anfrage gestellt:

Herr Preuß berichtete der Springbach in Gelsenkirchen-Ost – vom Zusammenfluss des Leiter Mühlenbaches und des Knabenbaches (an der Sportanlage) bis zum Eulenbusch sei z. Zt. stark zugewachsen und macht einen verwilderten Eindruck. Er frage daher die Verwaltung ob dieser Zustand - im Sinne der Renaturierung des Bachlaufes – bewusst so geplant sei oder ob eine regelmäßige Pflege stattfände und wann die letzten Pflegearbeiten durchgeführt wurden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Springbach wird nach den ökologischen Vorgaben, welche sich unter anderem aus dem KNEF – Konzept zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern –, dem Springbachsystem und den Vorgaben der Unteren Wasserbehörde (UWB) und Unteren Naturschutzbehörde (UNB) ergeben, unterhalten. In diesem Zusammenhang war GELSENKANAL im November 2020 in diesem Bereich tätig, zusätzlich wurde eine Kontrolle der Roste und Durchlässe durchgeführt.

Die Selbstentwicklung des Baches auch mit dem Gehölzsaum ist erwünscht und somit auch der „verwilderte Eindruck“. So ist z. B. auch Totholz, welches in der Flussbahn liegt, nicht als Störung anzusehen, sondern ökologisch erwünscht. GELSENKANAL hat die Aufgabe nur dann einzugreifen, wenn massive Abflussprobleme vorliegen und auch nur dann, wenn die UWB bzw. UNB dieser Maßnahme zustimmt.

Heidenreich

